# Zweite Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 26

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Spruch.

Beten soll der Mensch und leben;
Aber wer es recht versteht,
Macht sein Leben zum Gebet,
Nicht Gebet zu seinem Leben. Fr. Halm.

## Genaue Kritik.

Virgine Dejazet, die berühmte französische Schauspielerin, hatte in einem Stücke eine Wäscherin darzustellen und in dieser Rolle eine ganze Weile auf der Bühne zu hantieren. Zu dem Behufe nahm sie bei ihrer Wäscherin Waschunterricht und schickte derselben dann neben einem anständigen Honorar ein Freibillet zur ersten Vorstellung des betreffenden Stückes. Am Tage nach der Aufführung erschien die Wäscherin bei der Dejazet, um sich für das Honorar und das Freibillet zu bedanken. „Nun, wie waren Sie denn mit mir zufrieden, liebe Hubert?" fragte die Künstlerin. Die Frau zupfte verlegen an der Schürze und schwieg. „Nun, habe ich etwa meine Rolle nicht gut aufgefaßt? War ich nicht die richtige Wäscherin von Montparnasse?" fragte die Dejazet. „Gewiß, Mademoiselle haben ausgezeichnet gespielt; ich mußte lachen und weinen über Mademoiselle, aber —" „Nun aber? Gewiß habe ich ihre Lehren vergessen und mich am Waschfasse ungeschickt benommen?" „Oh, nein ganz und gar nicht! Keines meiner Mädchen wäscht und plättet besser wie Mademoiselle, aber man kann eben nicht alles auf einmal verlangen." „Nun, Madame Hubert?" „Ja, sehen sie, wenn ich es frei heraussagen darf — die Wäsche war zu blau." Die Künstlerin lachte herzlich und that bei den späteren Vorstellungen weniger Neublau in die Wäsche.

## Neues vom Büchermarkt.

**Das Spitzenklöppeln.** Nachgelassenes Werk von Frieda Lipperheide.

Wer einmal mit Staunen und Bewunderung zugesehen, wie durch das scheinbare Spiel geschickter Finger mit zierlichen Fadenspulen die köstlichsten Spitzen entstehen, hat wohl gefragt, warum eine so edle, so geringen Aufwand von Material und Handwerkszeug erfordernde Handarbeit so wenig von unseren Damen gepflegt wird. Als Antwort erfuhr man dann vielleicht, daß jenes scheinbare Spiel mit den Klöppeln nur auf Grund sehr komplizierter, weitläufiger Beschreibungen und Angaben ausgeführt werden kann, wozu sich in unserer raschlebigen Zeit selten die nötige Geduld und Ausdauer findet. — Gleichsam als ein Vermächtnis der um die weiblichen Hand- und Kunstarbeiten so hochverdienten, im Herbst 1896 verstorbenen Frau Frieda Lipperheide tritt soeben ein Werk in die Oeffentlichkeit, worin die Klöppelkunst nach einem bedeutend vereinfachten System gelehrt wird; die ermüdenden Beschreibungen sind durch übersichtliche Tabellen ersetzt, die fast mechanisches Arbeiten gestatten, so das Ungeübte spielend mit der Technik vertraut werden. — Die erste Lieferung enthält die grundlegende Anleitung zum Klöppeln und eine Auswahl einfacher, vielfach verwendbarer Spitzeneinsätze. Den mit trefflicher Klarheit geschriebenen Text erläutern zahlreiche Illustrationen; die Ausstattung ist mustergültig. In der weitern Folge wird das im ganzen sechs Lieferungen à 75 Pf. umfassende Werk die verschiedenen Arten der Klöppelspitze behandeln und vielfache Vorlagen dafür geben; die letzte Lieferung soll von berufener Feder eine kurze Geschichte der Klöppelspitze, ferner das Porträt der Verfasserin bringen. — Der Bezug des Werkes kann durch alle Buchhandlungen erfolgen.

**Herrn Knurigs Schlafrockpredigten und Reiseerlebnisse.** Humoristisches von D. Haek. Stuttgart, Verlag von Levy & Müller. 176 Seiten Oktav. Preis, in illustr. Umschlag geheftet, Mk. 1.50.

„Herrn Knurigs Schlafrockpredigten" bilden sozusagen ein Gegenstück zu dem viel gelesenen Werke Jerrolds „Frau Kaudels Gardinenpredigten", sind aber mit einem größern Aufwand von urwüchsiger, köstlicher Laune und herzerquickendem Humor abgefaßt als jenes Vademekum für keifende Ehefrauen. Den Hintergrund des Ganzen bildet eine nur flüchtig angedeutete Skizze des Ehelebens der Familie Knurig in den verschiedenen Phasen, aus welcher der ewig unzufriedene Familienhäuptling in scharf umrissenen Zügen plastisch hervortritt, wie er, einer ihm liebgewordenen Gewohnheit folgend, das Verhalten seiner bessern Ehehälfte bei allen nur möglichen Anlässen glossiert und kritisiert. Herr Knurig ist ein biederer, gutsituierter Bürger, der in seinem Auftreten einen hohen Grad von Selbstbewußtsein bekundet, dabei ein Original im wahren Sinne des Wortes. Im Grunde seines Herzens gutmütig und seiner Frau in rührender Liebe zugethan, nörgelt er doch an allem herum und ist so zu einem kleinen Tyrannen seiner Familie geworden, was aber durchaus nicht hindert, daß er unbewußt nach der Pfeife seiner klugen Gattin tanzt. Seine sich nur zu oft widersprechenden abfälligen Kritiken über das Benehmen und die Handlungsweise seiner Klara wirken durch die Originalität der Einfälle und die feine Komik der Situation überaus erheiternd, so daß die „Schlafrockpredigten" den Erzeugnissen unserer besten Humoristen wurdig an die Seite gestellt werden können. Die zweite Abteilung bietet komische Erlebnisse und Episoden aus den Sommerreisen des Herrn Knurig nach Berlin, Wien und ins Seebad. Wir sind überzeugt, daß das Büchlein allen Freunden eines feinen Humors, Herren sowohl wie Damen, als amüsante und erfrischende Lektüre zu Hause, auf der Reise oder im Bade recht viel angenehme Stunden bereiten wird.


**Manche teure Badereise**

1120] könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Golliez' Eisencognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen" à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

**L. Arzt Fch Spengler**
prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.
116 Stapfen 116 **Heiden**
Kt. Appenzell A.-Rh.
Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr.
Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).
Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden. [1505

Die Zubereitung des Kasseler Hafer-Kakaos ist durch dessen Packung in Portionsstückchen sehr erleichtert. Ein Würfel genügt zu einer Viertel-Liter-Tasse. In fünf Minuten ist das sämige, duftende und wohlschmeckende Getränk fertig und kann mit oder ohne Zucker genossen werden. Wer es einmal versucht hat, will es nicht wieder als Stärkungstrank missen. Gebt euren armen Bleichsüchtigen, Skrofulösen, von Keuchhusten Geplagten, Genesenden dieses „Brot" statt der üblichen Steine: Leberthran, Eisen und wie sie alle heißen. Nach Kasseler Hafer-Kakao werden sie begterig greifen und sich bald gesund daran trinken.

Alle, deren Beruf einen starken Ersatz von Gehirn- und Muskelsubstanz erfordert, mögen sich an diesen labenden Ernährungsquell halten. Man beachte die blaue Kartonpackung.

**Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stickereien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszuschmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparsamkeit auf die Anschaffung solchen Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickereien von Grund auf selber an, mache sie nadelfertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachnahme kostenfrei.** Fleißige Arbeiterin A. S. 1059.

**Kräftigungskur bei Lungenleiden.**

Herr **Dr. Guttmann** in **Otterndorf** (Hannover) schreibt: „**Bei chronischen Krankheiten** mit Schwund der Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-Darmkatarrhen u. dgl., ferner in der Rekonvalescenz, **wende ich gerne Dr. Hommel's Hämatogen an, bei beginnender Lungenschwindsucht ausschließlich** und, soweit ich nach einjähriger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge." Depots in allen Apotheken. [1091

(H 2359 Q) **SOOLBAD RHEINFELDEN** [1511
**Hotel Krone am Rhein.**
Neue Badeeinrichtungen. Täglich Produktionen der Kurmusik im Hotel. Elektr. Licht. Mässige Pensionspreise. — Prospektus gratis. — Kohlensaure Soolbäder.
**J. V. Dietschy.**

**Probieren Sie** den echten
**Kasseler Hafer-Kakao**
derselbe leistet allen ***Magenleidenden, Nervösen, Kranken*** und ***Gesunden*** die besten Dienste. ***Kasseler Hafer-Kakao*** ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuflich in den ***Apotheken, Delikatess-, Droguen-*** und besseren ***Kolonialwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton.*** [1436
Man beachte den ***blauen Karton*** und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.
**Engros-Lager: C. Geiger, Basel.**

**Soolbad Rheinfelden.**
**Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).**
Feines **bürgerliches** Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch **gute** Leistungen und die **billigsten** Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] **Witwe L. Erny.**

**Vorhangstoffe**
**Etamine**
**Vorhanghalter**
eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128
**das Rideaux-Geschäft**
**J. B. NEF**
**HERISAU — zum „Merkur"**
Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 G)

**Melchthal ✻ Obwalden.**
**Hotel und Pension Melchthal.**
**Luftkurort.** — 894 Meter über Meer. [1557
**Frutt – Melchthal.**
**Kurhaus und Pension Frutt.**
**Auf der Hochalp am Melchsee.** **1894 Meter über Meer.**
Bestrenommierte Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Gletscher. — Illustr. Prospekte franko. Anerkannt billigste Pensions- und Passantenpreise. Bäder. Telephon. — Route: Luzern-**Melchthal-Frutt**-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. **Gebrüder Egger,** Besitzer.

**Hotel u. Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.**
**820 Meter ü. M.** **am Fusse des Säntis.**
Standquartier für **genussreiche Gebirgstouren, komfortabel** eingerichtet; **grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie** Lage. **Bekannt für gute Küche** und **reellen Keller. — Telegraph** und **Telephon im Hause. — Prospekte gratis.** — Bescheidene Preise. — **Das ganze Jahr geöffnet. — Beginn der Saison 15. Mai.** — Omnibus am **Bahnhof Appenzell.**
1430] (M a 3023 Z) **Die Direktion.**

**Bad und Luftkurort** [1474
950 m ü. M. 3 St. v. Thusis **Alvaneu** Graubünden (Schweiz)
an der interessanten **Albula-Route** zum Engadin.
Saison vom 15. Juni bis 15. September. — **Altbewährte,** reiche Schwefelquellen. **Alpine Lage,** geschützt durch **ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege,** hart beim Hotel. **Rekonvalescenten und Nervenleidenden sehr empfohlen,** namentlich auch als **Vor-** und **Nachstation** zum **Engadin.** Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis.
Kurarzt: **Dr. P. Schnöller.** Besitzer: **H. Balzer.**

**Basel** (Schweiz), Ryffstrasse.
Soeben erschien bei uns in II. Auflage das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur:

## Frauen- und Ehearzt.

**Ein praktischer Ratgeber in allen Leidens- u. Freudensfragen d. Ehelebens.**
Das Buch wird sich in jeder Ehe als Friedensstifter und Glückspender erweisen und der edelste und ehrlichste Hausfreund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50, eleg. geb. Fr. 8.25. Gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme erfolgt Zusendung durch den Naturheillitteratur-Verlag (Winkler) Basel. [1483

## „Frauen-Binde."

Anerkannt beste **waschbare** Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form. Aerztlich bestens empfohlen. Solider Stoff, hält jahrelang, **warm**, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Flanelle! Kein Tricot! Schachteln à 3 und 6 Stück, Gürtel 80 Cts. Direkt durch [1152
**H. Brupbacher, Sohn, Zürich.**

## Perl-Kaffee

**echt hochfeiner Java** [1513
sehr kräftiges, vorzügliches Aroma, besonders vorteilhaft für schwarzen Kaffee, per ½ Kilo à Fr. 1.30, in Säcken von 5 Kilo franko per Post gegen Nachn. bei
**F. Vock, Männedorf (Zürich).**

## Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
**Dr. med. J. Häfliger**
1217] **Ennenda.**

## Rheumatismus

**Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe** etc. werden durch das Tragen des berühmten
**Magneta-Stifts**
schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H 1542 G)
1514] **J. A. Zuber, Flawil.**

## CEYLON TEA

**Ceylon-Thee,** sehr fein schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.

| Originalpackung per engl. Pfd. | | per ½ kg |
|---|---|---|
| Orange Pekoe | Fr. 5.— | Fr. 5.50 |
| Broken Pekoe | „ 4.10 | „ 4.50 |
| Pekoe | „ 3.65 | „ 4.— |
| Pekoe Souchong | „ —.— | „ 3.75 |

**China-Thee,** beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [730
**Carl Osswald, Winterthur.**
Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, **St. Gallen.**

**Schnellglanzwichse** von
als das beste Fabrikat bekannt.
**SUTTER-KRAUSS & Co.**
**OBERHOFEN, Thurgau.**
Sofortiger Glanz!
Grösster Fettgehalt.
(H 2017 Z) [1476]

## Erholungsbedürftigen

### Familien oder Einzelpersonen

*welchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhauses nicht zusagt, die aber nicht gerne auf die dort gebotenen Bequemlichkeiten verzichten, bietet sich passende Gelegenheit zu kürzerm oder längerm Aufenthalt in einer geräumigen Villa. Je nach Wunsch kann volle Pension genommen werden, oder es stehen nur möblierte Räume zur Verfügung. Badeeinrichtung im Hause und wenn gewünscht auch ärztlicher Rat. Seebäder und Milchkuren. Grosser Garten und Anlagen. Schöne Aussicht, lohnende Spaziergänge. Bahn- und Dampfschiffstation in der Nähe.* [1520

## NEU! Viktoria-Waschblau NEU!

ist das schönste Blau der Gegenwart; ein Flacon à **20 Cts.** reicht für **150** grosse Wäschestücke. Ebenso sind die **Viktoria Crême-Farben** in allen Nuancen zum Echtfärben von **Vorhängen, Spitzen, Handschuhen** etc. das Entzücken jeder Hausfrau. (O 6959 B) [1551
Ueberall zu haben!

[1029]

## Ferien.

Wer seine Ferien im Engadin zubringen will, findet in **Celerina, Hotel Murail,** ruhigen und angenehmen Aufenthalt bei bescheidenen Preisen. [1510

**Bergmanns**
## Lilienmilch-Seife
nur echt von
**Bergmann & Cie.**
**Zürich**

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten, weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen.
**Preis 75 Cts. per Stück.**
Man achte genau auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner.
1398]

**Farbenfabriken** vorm.
**Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.**
Abteil. f. pharmaceut. Produkte.

## Somatose

*ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver,*
als hervorragendes
**Kräftigungsmittel**
für
*schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Nervenleidende* | *Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,*
sowie in Form von
**Eisen-Somatose**
besonders für [1516
**Bleichsüchtige**
ärztlich empfohlen.
**Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.**
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

## Reine frische Nidelbutter

zum Einsieden, liefert gut und billig
**Otto Amstad, Käsehandlung**
**Beckenried, Unterwalden.** [1540
(Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.)

Für **praktische** und **sparsame Hausfrauen** eignet sich am besten [1611
## Heinrichsbader Kochbuch
von L. Büchi.
Verlag: **Orell Füssli, Zürich.**
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Lungen- u. Halsleidende, Asthmatiker und Kehlkopfkranke.

Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleiden, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für allemal los sein will, der trinke den **Thee f. chronische Lungen- und Halskranke** von **A. Wolffsky.** Tausende Danksagungen bieten eine Garantie f. die grosse Heilkraft dieses Thees. Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1. 20. Bro schüre gratis. Nur echt zu haben bei
**A. Wolffsky, Berlin. N 37** [1306

## Das Buch über die Ehe

**ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei.** [1042
**Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.**

**Suters Seifenspähne** sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Wäschkraft und empfehlen sich durch **unbedingte Schonung** der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überall und ausdrücklich: **Suters Seifenspähne.** — Alleinige Fabrikanten:
1318] **J. Suter-Moser & Co., Zug.**